

10 Brandschutz

Die brandschutztechnischen Anforderungen an die Anlage werden entsprechend den gültigen Vorschriften eingehalten. Eine besondere Brandschutzproblematik liegt nicht vor.

Zum Löschen von Entstehungsbränden sind bzw. werden die Stallbereiche mit einer ausreichenden Anzahl von Handfeuerlöschern ausgerüstet (Pulverlöscher ABC 12 kg). Zur Löschwasserversorgung ist eine Feuerlöschwasserzisterne mit einem Fassungsvermögen von ca. >200 m³ im Anlagengelände vorhanden. Löschwasser kann bei Bedarf auch durch den vorhandenen Brauchwasserbrunnen ergänzt werden.

Die Rettungswege zum Stallgebäude und zur Löschwasserentnahmestelle sind befestigt. Aufstellmöglichkeiten für die Feuerwehr sind vorhanden.

Weitere Aussagen zum Brandschutz sind den Bauantragsunterlagen (Kapitel 15) zu entnehmen. Die Alarmierung der Feuerwehr erfolgt im Bedarfsfall über Telefon. Die Brandbekämpfung der Schweinezuchtanlage ist in den Brandbekämpfungsplan der örtlichen Feuerwehr integriert.

Anlagen:

Anlage 10.1: Formular 10

Brandschutzmaßnahmen – keine Änderung zum genehmigten Bestand

Beschreibung des Gebäudes / des Anlagenteils				Seite:	1	von:	1
Bezeichnung des Gebäudes/ des Anlagenteils:				ersichtlich in Zeichnung-Nr.:			
Grundfläche: [m ²]	Höhe der obersten Arbeitsbühne [m]	Anzahl der Geschosse	Anzahl der Brandabschnitte je Geschoss	Anzahl der Treppen und Notausgänge	Anzahl der Rauch- abzugöffnungen		
Details siehe Bauantragsunterlagen in Kapitel 10							

Feuerwiderstandsfähigkeit nach DIN 4102 – keine Änderung zum genehmigten Bestand!			
Tragkonstruktion (Material):	Deckenkonstruktion (Material):	Außenwände (Material):	Dachkonstruktion (Material):
Stahlstützen in Beton	Stahl	Sandwichelemente	Sandwichplatten
Sonstige Erläuterungen:			

Branderkennung und Brandmeldung

<input checked="" type="checkbox"/>	Stündliche Kontrolle mit Meldemöglichkeit (wie Telefon, Funkgerät, Feuermelder etc.) nur in Arbeitszeit	
<input type="checkbox"/>	Automatische Brandmeldung / Art:	
<input type="checkbox"/>	Schaltung zu einer ständig besetzten Alarmzentrale des Werkes / der Werksfeuerwehr	
<input type="checkbox"/>	Schaltung zur ständig besetzten Zentrale des Brand- und Katastrophenschutzes	
<input type="checkbox"/>	Sonstige Einrichtung:	

Löscheinrichtungen

<input type="checkbox"/>	Halbstationäre Löschanlage	
<input type="checkbox"/>	Automatische Löschanlage (einschl. automatische Brandmeldung) / Art:	
<input checked="" type="checkbox"/>	Sonstige Einrichtung:	Handfeuerlöscher
Unzulässige Löschmittel / Bereich:		

Löschwasserversorgung

Für einen Zeitraum vom mindestens 2 Stunden stehen zur Verfügung:					
<input type="checkbox"/>	L1 > 800 l/min	<input checked="" type="checkbox"/>	L2 > 1600 l/min	<input type="checkbox"/>	L3 > 3200 l/min
Sammelwasserleitung		Durchmesser:	[mm]	Leistung:	
				[l/min]	
<input type="checkbox"/>	Verästelungssystem	<input type="checkbox"/>	Überflurhydranten		
<input type="checkbox"/>	Ringsystem	<input type="checkbox"/>	Unterflurhydranten		
		Bezeichnung::	Kapazität:		
<input checked="" type="checkbox"/>	stehendes offenes Gewässer	Löschwasserbecken	>200	[m ³]	
<input type="checkbox"/>	fließendes offenes Gewässer			[l/min]	